

Perlodidae**7. *Isoperla grammatica* PODA**

Warnow, Warnow-Durchbruch b. Görnow, Kr. Sternberg, 20. 8. 1972,
1 Exuvie

Neu für Mecklenburg. Nach ILLIES (1963) in der Ebene gemein. Auf das Land Brandenburg trifft diese Feststellung kaum zu. Hier tritt sie als relativ seltener Bewohner von Flüssen (Neiße) und größeren Bächen (Schwarzwasser) auf.

Summary**Stone-flies from Mecklenburg**

In 1971/72 by chance of occasional excursions there have been stated 7 species of stone-flies in Mecklenburg (northern part of the GDR). *Nemoura flexuosa* AUB., *Leuctra hippopus* KPN. and *Isoperla grammatica* PODA have first been recorded of this region.

Literatur

BRAASCH, D. (1968): Zur Plecopterenfauna der Mark Brandenburg — Mitt. Dtsch. Ent. Ges. 27, 2, 16–24. BRAASCH, D. (1969): Neue Plecopterenfunde aus Brandenburg — Ent. Nachr., 13, 4, 36–39. BRAASCH, D. (1970): *Capnopsis schilleri* ROST. (Plecoptera) in Norddeutschland — Ent. Nachr., 14, 2. 30–32. ILLIES, J. (1955): Die Tierwelt Deutschlands, Steinfliegen oder Plecoptera — Jena. ILLIES, J. (1963): Die Tierwelt Mitteleuropas. Neubearbeitung Plecoptera, 4, Lief. 2, Leipzig, 1–19. MENDL, H. (1969): Plecopteren aus dem Raume Hamburg und Umgebung — Ent. Mitt. Zool. Staatsinst. Zool. Mus. Hamburg, 3, 65, 1–12. ZWICK, P. (1967): Beitrag zur Kenntnis der Plecopteren-Fauna Schleswig-Holsteins — Faun.-ökol. Mitt., 3, 3/4, 108–111.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Biologe Dietrich Braasch, 7031 Leipzig, Ph.-Müller-Str. 39

In memoriam

R. N. Dr. JOSEF MOUCHA (1930–1972)

Am 9. März 1972 ist der Leiter der Entomologischen Abteilung des Prager Museums R. N. Dr. JOSEF MOUCHA durch einen tragischen Autounfall ums Leben gekommen.

Dr. JOSEF MOUCHA wurde am 7. April 1930 in Slaný in Böhmen geboren, besuchte in Nový Bydžov das Realgymnasium, studierte an der Prager Karls-Universität, an welcher er auch das Studium mit der Promotion im Jahre 1958 beendete. Er war zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter der entomologischen Abteilung des Prager Museums angestellt und übernahm am 1. Januar 1971 die Funktion eines Leiters dieser Abteilung.

Er war verheiratet, und es trauert um ihn eine Witwe und sein 16jähriger Sohn. Dr. MOUCHA gehörte zur Elite der Lepidopterologen und Dipterologen. Studienreisen führten ihn in die DDR, nach der VR Polen, der Sowjetunion, der VR Ungarn, VR Rumänien, VR Bulgarien, Jugoslawien, Albanien, Tunesien, Griechenland, Italien, Österreich, in die Schweiz, in die BRD, nach Frankreich, Holland, Belgien, Dänemark, Schweden, England, in die Türkei, nach Iran und in die Mongolische Volksrepublik. Neben den Lepidopteren waren die Dipteren sein Spezialgebiet. Besondere Aufmerksamkeit widmete er den Tabaniden der ganzen Welt, den paläarktischen Asiliden und Syrphiden.

Neben 336 wissenschaftlichen Arbeiten gab er 8 Bücher heraus. Gegenwärtig befinden sich weitere 6 Bücher und 17 verschiedene kürzere Arbeiten im Druck. – Die Zahl der von ihm entdeckten Arten (Dipteren und Lepidopteren) ist groß.

Dr. JOSEF MOUCHA ist aus vollem Schaffen, viel zu früh, abgerufen worden. Wir trauern um einen ungewöhnlich begabten Menschen, der uns noch hätte so viel geben können. Doch das, was er uns gegeben hat, würdigen wir dankbar. Nicht nur das Prager Museum hat einen unersetzlichen Verlust erlitten, sondern auch die entomologische Wissenschaft der ganzen Welt.

Josef Soffner

Mitteilung des Bezirksfachausschusses

Vom 26. 5.–3. 6. 1973 findet in der Biologischen Station der Humboldt-Universität in Guttau/OL ein entomologischer Lehrgang, vorwiegend für Entomologen aus dem Bezirk Dresden, statt. Interessenten wenden sich bitte umgehend an Herrn Heinz Sbieschne, 86 Bautzen, Bert.-Brecht-Str. 31.

Inhalt: SCHLIEPHAKE, G., Bemerkungen zur Systematik der Thysanopteren des Harzes (4. Beitrag): Anaphothrips ferrugineus UZEL, 1895 und A. sordidus UZEL, 1895, S. 153; ZOERNER, H., 1. Nachtrag zu dem Artikel „Das Ködern von Schmetterlingen mit Hilfe einer automatisch arbeitenden Falle“, S. 161; BRAASCH, D., Steinfliegenfunde aus Mecklenburg, S. 164; SOFFNER, J., In memoriam R. N. Dr. J. MOUCHA, S. 167; Mitteilung des Bezirksfachausschusses, S. 168.

Erscheint unter Lizenznummer 255 des Rates des Bezirkes Dresden

Herausgeber: Kulturbund der DDR, Bezirksleitung Dresden

Redaktion: Dr. Werner Ebert und Dr. Bernhard Klausnitzer

Wissenschaftlicher Beirat: Dr. Gerrit Friese, Dr. Heinz Hiebsch,

Prof. Dr. Fritz-Paul Müller und Prof. Dr. Ulrich Sedlag

Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Dr. Werner Ebert, 13 Eberswalde, R.-Breitscheid-Straße 58 – In zwangloser Folge jährlich 12 Hefte. Bezugspreis 10,- M, einzuzahlen auf Postcheckkonto: Dresden 99 45, Kulturbund der DDR, Fachgruppe Entomologie. – Bei Manuskripten über 5 Seiten und Buchbesprechungen über eine Seite ist vor dem Einreichen bei der Redaktion anzufragen. – Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. – Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor. – Anzeigenaufnahme kostenlos. III-4-9-281-07